



Generalprobe für den Liniendienst

Am 21. März startete mit der Verladung eines speziell entwickelten Containers mit Ausklappelementen die heiße Phase des neuen Großprojekts von Deharde Maschinenbau in Varel.

Text: Jens Hadel, Fotos: Tobias Wilhelmi

Für das neue Airbus-Transportflugzeug Beluga XL sollen bei Deharde in Zukunft die 8 mal 8 m großen Transportschalen gefertigt werden. Damit diese sicher ans Ziel kommen, wurden

Um die zukünftige Strecke von Varel nach Nordenham sicher zu meistern, wurde zusammen mit der Spedition Ahlhorn dieser Testlauf durchgeführt, bei dem es ausschließlich um

Airbus will die aktuellen fünf Beluga-Großraumtransporter gegen neue Modelle austauschen. Auf Basis des A330-200 entstehen die neuen Beluga XL, die dann pro Flug zwei Tragflächen des A350 zur Endmontage bringen können. Dafür wächst die Länge der

neuen Flieger um 6 m auf 62 m und der Durchmesser wird auf fast 9 m vergrößert. Die Transporte der Tragflächen, Rumpfssegmente und Leitwerke zwischen den Fertigungsstätten in Deutschland, Spanien, Großbritannien und Frankreich werden durch die Beluga-Flotte erledigt.

Um die zukünftige Strecke von Varel nach Nordenham sicher zu meistern, wurde zusammen mit der Spedition Ahlhorn dieser Testlauf durchgeführt ...

Transportbehälter gefertigt, die im leeren Zustand mit 3 m Breite fast auf Containerformat zusammengeklappt werden können. Jeder Container wiegt unbeladen nur 9,2 t, mit Fracht und Transportsicherung etwa 1,2 t mehr.

die praktische Prüfung der Strecke ging. Für enge Kreuzungen, Schilder, Signalanlagen und Gebäude am Straßenrand sowie andere Hindernisse konnten bei diesem Test Lösungen erarbeitet werden, ohne dass ein straffer Zeitplan die Beteiligten drängte.



Dieser Sondertransport diente nur als Generalprobe für den zukünftigen „Liniendienst“.



Mit erheblicher Überbreite ging dieser Transport auf die Strecke.

Ab Mai startet dann der Liniendienst von Deharde zum Nordenhamer Hafen. Von hier aus reisen die Rumpfteile per Schiff nach Frankreich. Lkw bringen die Flugzeugteile dann nach Toulouse zur Endmontage der Beluga XL.

STM

